

Barrierefreie und mit taktilen weißen Bodenplatten versehene Gestaltung aller Wegübergänge zur Tram-Endhaltestelle St. Veit Straße und dortigen Bushaltestelle der Linie 195 sowie dortigen Taxirufsäule/Taxistation

Antrag:

Der Bezirksausschuss beantragt kurzfristige Fertigstellung von barrierefreien und mit taktilen weißen Bodenmarkierungsplatten zeitgemäß ausgestatteten Wegübergänge im Bereich der Tram-Endstation in der St. Veitstraße und der Fußwegeanbindungen zur Umgebung.

Insbesondere für Mobilitätseingeschränkte und für Sehbeeinträchtigte/Blinde sind an mindestens 8 Stellen die Wegübergänge und Randsteine abzusenken und ergänzend taktile weiße Bodenplatten als Orientierungshilfe zu verlegen.

Diese zu verbessernden Passagelstellen betreffen ausgehend von der Tram-Endstation (St. Veit Straße) und von der Bushaltestelle 195 (St. Veit Straße):

- Wegverbindung über den geschützten Tramgleisübergang in Richtung Jella Lebman Str.
- Wegverbindung zur Westseite der St. Veit Straße in Richtung Süden (Zugang Michaelianger und zukünftigen Schule an der St. Veit Str.)
- Wegverbindung zur Ostseite der St. Veit Straße nahe der Ecke zur Waldstraße
- Wegverbindung zur Taxirufsäule am Taxistand

Fertigstellungsziel: Kurzfristig (in 2019)

Begründung:

Die jetzigen Wege im Bereich der Wendeschleife/Tram-Endhaltestelle, Bushaltestelle (Linie 195), Taxirufsäule am Taxistand sind wegen der allseitig mindestens 10 cm hohen Wegrandsteine für mobilitätseingeschränkte Menschen nicht benutzbar oder nur erschwert benutzbar.

Deshalb weichen manche Mobilitätseingeschränkte aus auf irgendeine Barriereumgehung, auch bei potentieller **Selbstgefährdung und Verkehrsgefährdung**.

Beispiel:

Zwischen Jella Lebman Str. und Tram-Endhaltestelle/Bushaltestelle/Taxistation umgehen einige Menschen die Wegprobleme indem sie mit ihrem Rollator, Rollstuhl- oder E-Stuhl gefährt mittels einer selbst gewählten Route auf Teilbereichen der Tramtrasse und Fahrspur der St. Veit Straße vorankommen ... mit Gefährdungspotential.

Rudolf Breuer

Mitglied des Bezirksausschusses Berg am Laim